

SICHERHEITSPAKET*Kroatien impft sich urlaubsfit*

ZAGREB. Als eines der ersten Länder weltweit hat Kroatien vor knapp zwei Wochen eine groß angelegte Impfkampagne in der Tourismusbranche begonnen. Bis zum Start der Hauptreisezeit im Sommer sollen möglichst viele Mitarbeiter in Hotels, Gastronomie und Freizeitbetrieben immunisiert sein.

Zudem startet in Kürze das Programm „Croatian islands – Covid free zone“, das potenziellen Gästen auf einen Blick genaue Informationen über das epidemiologische Geschehen auf den beliebten Ferieninseln – viele sind grüne Zonen – zu bieten hat.

Sicherheit im Fokus

Insgesamt 12.000 Tourismusbetriebe in Kroatien tragen bereits das „Safe stay in Croatia“-Siegel, über 200 kündigten an, darüber hinaus an der Erteilung des prestigeträchtigen schweizerischen Sicherheitszertifikats SGS interessiert zu sein. (red)

**Sorgenfreier Urlaub**

Viele kroatische Inseln können mit niedriger Inzidenz punkten.

Outdoor-Paradies

Mit einem Online-Buchungsportal für Ausflugsziele und neuen Rad-Packages lockt Niederösterreich Gäste an.



© Niederösterreich Werbung/Martin Matula

Die Tourismusbranche in Niederösterreich setzt für die diesjährige Urlaubssaison verstärkt auf den Rad-Boom

•• Von Britta Biron

ST. PÖLTEN. „Die Lust auf einen Urlaub ist riesengroß. Das spüren unsere Betriebe bei den bereits jetzt vermehrten Buchungen für diesen Sommer“, freut sich Niederösterreichs Tourismuslandesrat Jochen Danninger und ist überzeugt, dass die richtigen Weichen für eine erfolgreiche Sommersaison gestellt sind.

Gezielte Förderungen

Im Zentrum des Re-Start-Programms steht die Webseite www.ausflug.at, über die die 300 wichtigsten Ausflugsziele in Niederösterreich – von National- und Naturparks, über Schaugärten und Museen bis zu Aussichtswarten und Schlössern – online buchbar sind. „Gerade dort, wo es zu einem großen Besucherandrang kommen könnte, ist die Online-Buchung entscheidend für die Besucherlenkung“, weist Danninger auf die strategische Bedeutung des Tools hin. Langfristig wolle man

aus den Tagesausflüglern aber Nächtigungsgäste machen, um die Wertschöpfung in Niederösterreich zu steigern. „Das wird einerseits gelingen, indem wir in die Qualität des Angebots investieren, unter anderem mit einer drei Millionen Euro-Förderung des Landes, und andererseits indem wir unseren Gästen auch Packages anbieten.“

Eine wichtige Rolle spielt dabei das Thema Radfahren. „Hier

haben wir als Land ein touristisches Alleinstellungsmerkmal, was die Qualität des Angebots betrifft: Zehn Top-Radrouten, drei internationale Fahrradrouten im EuroVelo-Netzwerk, über 4.000 km beschilderte Radwege, 14 Radeln-für-Kids-Routen und 180 fahrradfreundliche Betriebe“, erläutert Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung.

Insgesamt umfasst das Angebot für Fahrrad-Freunde heuer bereits 40 mehrtägige Packages.

Praktische Hilfestellung

Umfangreiche Services gibt es auch für Tourismusbetriebe und Gemeinden. So stehen auf der neuen E-Learning-Plattform unter anderem detaillierte Informationen für die Erstellung von Präventionskonzepten, zu den verschiedenen Förderprogrammen, Online-Ticketing sowie Designvorlagen für die Gästekommunikation, Experteninterviews oder kostenlose Webinare zur Verfügung.

„Wichtig ist es, Tourismusbetriebe bestmöglich bei ihrem Re-Start in die Saison zu begleiten.“

Jochen Danninger
NÖ Tourismus-
landesrat

“